Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz, Ordnung und Sicherheit

Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 13.03.2019
Beginn:	17:00 Uhr
Ende	18:00 Uhr
Ort, Raum:	Bohmte Bohmter Kotten, Schulstraße 12, 49163 Bohmte

Anwesend:

Vorsitzender
Thomas Rehme

Ausschussmitglieder
Annelie Bretz
Lars Büttner
Thomas Gerding
Peter Hilbricht
Ralf Kasper
Karl Koopmann
Martin Schnöckelborg
Bodo Lübbert
Oliver Rosemann

beratende Mitglieder
Erster Polizeihauptkommissar Frank Kintscher
Ortsbrandmeister Herringhausen Volker Köster
Ortsbrandmeister Hunteburg Tobias Michael
Gemeindebrandmeister Martin Niermann
Ortsbrandmeister Bohmte Thomas Niermann

Von der Verwaltung
Erste Gemeinderätin Tanja Strotmann
Kerstin Schubert
Britta Waldmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

3 Genehmigung des Protokolls vom 28.02.2018

4 Verwaltungsbericht

5 Ernennung des Ortsbrandmeisters sowie des stv. Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Bohmte
Vorlage: BV/033/2019

6 Ordnungsaußendienst im Wittlager Land; Grundsatzbeschluss
Vorlage: BV/043/2019

7 Neufassung der Satzung über die Aufrechterhaltung der Ordnung auf den Friedhöfen der Gemeinde Bohmte
Vorlage: BV/037/2019

8 Haushalt 2019
Vorlage: BV/001/2019

9 Vorstellung der Machbarkeitsstudien für die Feuerwehrhäuser Herringhausen und Hunteburg
Vorlage: IV/054/2019

10 Bericht der Polizeistation Bohmte
Vorlage: IV/055/2019

11 Bericht des Gemeindebrandmeisters
Vorlage: IV/056/2019

12 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Thomas Rehme eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Bohmte und der Polizeistation Bohmte sowie die anwesenden Gäste.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Thomas Rehme stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Sodann wird die Tagesordnung mit den Tagesordnungspunkten 1 – 12 festgestellt.

zu 3 Genehmigung des Protokolls vom 28.02.2018

Das Protokoll über die Sitzung vom 28.02.2018 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 4 Verwaltungsbericht

Frau Schubert berichtet wie folgt:

1. Dachsanierung Feuerwehrhaus Bohmte
Die Dachsanierung am Feuerwehrhaus Bohmte ist mittlerweile abgeschlossen.

2. Anschaffung eines MTW für die Jugendfeuerwehr
Der Mannschaftstransportwagen für die Jugendfeuerwehr Bohmte ist zwischenzeitlich angeschafft und am 1. März 2019 zugelassen worden.

3. Anschaffung HLF 20 für die Ortsfeuerwehr Bohmte
Die Ausschreibung das HLF 20 für die Ortsfeuerwehr Bohmte ist durch die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft vorbereitet worden. Die Ausschreibungsfrist läuft derzeit.

4. Anschaffung einer mobilen Videoüberwachungsanlage durch den Landkreis Osnabrück
Wie in der Vergangenheit bereits mitgeteilt, beabsichtigt der Landkreis Osnabrück eine mobile Videoüberwachungsanlage anzuschaffen und diese den Kommunen zur Verfügung zu stellen. Zwischenzeitlich hat der Landkreis Osnabrück mit der Stadt Osnabrück sowie der Polizeiinspektion Osnabrück hierzu Gespräche geführt. Es werden nunmehr verschiedene Modelle in Augenschein genommen. Nach Anschaffung der Anlage und Inanspruchnahme durch die Gemeinde Bohmte sollen die hieraus gewonnenen Erkenntnisse aus- und bewertet werden.

Bis zum Vorliegen dieser Erfahrungswerte ruht die Entscheidung über die Anschaffung einer gemeindlichen Videoüberwachungsanlage.

zu 5 Ernennung des Ortsbrandmeisters sowie des stv .Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Bohmte
Vorlage: BV/033/2019

Die Amtszeit des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Bohmte Thomas Niermann endet am 30. 04. 2019 durch Zeitablauf. Herr Niermann hat sich nicht zur Wiederwahl gestellt.

Die Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Bohmte vom 05.11.2018 schlägt bei 38 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen dem Gemeinderat für die Wahl zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Bohmte Herrn Benedikt Placke, geb. am 28.3.1990, wohnhaft Fliederkehre 5, 49163 Bohmte, vor.

Herr Placke ist persönlich für das Amt geeignet. Als fachliche Voraussetzung gem. § 8 Feuerwehrverordnung wird unter anderem die erfolgreiche Teilnahme am Zugführerlehrgang an der Landesfeuerwehrschule gefordert. Nach erfolgreicher Teilnahme kann das Anhörungsverfahren gemäß § 20 Abs. 4 Nds. Brandschutzgesetz (NBrandSchG) erfolgen (Anhörung des Kreisbrandmeisters).

Bis dahin ist Herrn Placke die kommissarische Wahrnehmung der Funktion als Ortsbrandmeister für die Dauer von längstens 2 Jahren zu übertragen.
Der Kreisbrandmeister hat der kommissarischen Übertragung der Funktion als Ortsbrandmeister schriftlich zugestimmt

Die Amtszeit des stv. Ortsbrandmeisters Michael Schnittker endet mit Ablauf des 22. 02. 2019 durch Zeitablauf. Herr Schnittker hat sich zur Wiederwahl gestellt. Die Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Bohmte vom 05.11.2018 schlägt bei 46 Ja-Stimmen und einer Enthaltung für die Wahl zum Stv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Bohmte Herrn Michael Schnittker, geb. am 20.10.1981, wohnhaft Bruchheide 13, 49163 Bohmte, erneut zur Wahl des stv. Ortsbrandmeisters vor. Die Ernennung wird zusammen mit der Ernennung des Ortsbrandmeisters zum 01. Mai 2019 erfolgen.

Einvernehmlich mit dem Gemeindebrandmeister Herrn Martin Niermann ist abgestimmt worden, dass Herr Schnittker das Amt des stv. Ortsbrandmeisters, bis zum 30. April 2019 weiter ausführt.

Herr Schnittker ist persönlich und fachlich für das Amt geeignet. Der gemäß § 20 Abs. 4 NBrandSchG anzuhörende Kreisbrandmeister hat der Ernennung mit Schreiben vom 12.12.2018 zugestimmt.

Beschluss:
Der Ausschuss für Feuerschutz, Ordnung und Sicherheit empfiehlt dem Gemeinderat zu beschließen, Herrn Benedikt Placke unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von 6 Jahren zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Bohmte zu ernennen, sobald die fachliche Voraussetzung gem. § 8 Feuerwehrverordnung vorliegt. Bis zum Vorliegen dieser Voraussetzung wird Herrn Placke, mit Wirkung ab 1. Mai 2019 für die Dauer von längstens 2 Jahren die kommissarische Wahrnehmung der Funktion des Ortsbrandmeisters übertragen. Ferner empfiehlt der Ausschuss für Feuerschutz, Ordnung und Sicherheit dem Gemeinderat zu beschließen, Herrn Michael Schnittker mit Wirkung ab 01. Mai 2019 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von 6 Jahren zum Stv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Bohmte zu ernennen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 6 Ordnungsaußendienst im Wittlager Land; Grundsatzbeschluss
Vorlage: BV/043/2019

Am 28.01.2019 ist im Rahmen einer gemeinsamen, nicht öffentlichen Sitzung der zuständigen Ausschüsse der Gemeinden Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln, unter großer Beteiligung aller politischen Mandatsträger aus den Gemeinden über

1. Vorstellung der objektiven Sicherheitslage im Wittlager Land;

   Kurzvortrag von Ann Oldiges, Leiterin des PK Bramsche
2. Erfahrungen mit Präventionsräten;

   Reaktivierung des Präventionsrates im Wittlager Land
3. Einrichtung eines gemeinsamen Ordnungsaußendienstes im Wittlager Land

informiert und ausführlich beraten worden. Das Sitzungsprotokoll sowie die entsprechenden Präsentationen sind der Vorlage beigefügt gewesen.

Aufgrund der Beratungen und des gemeinsamen Vorschlages der Verwaltungen der Gemeinden Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln soll ab der Frühjahr-/Sommersaison 2020 ein Ordnungsaußendienst im Wittlager Land eingesetzt werden.

Die notwendigen Ausarbeitungen über Aufgabenbereiche, Stundenpotenziale und der notwendigen Organisation sollen in den nächsten Wochen und Monaten erfolgen. Zudem ist es erforderlich, die infrage kommenden Personen ausgiebig zu schulen und in die Aufgaben einzuweisen. Dabei sollen die Erfahrungen z. B. in der Stadt Osnabrück und anderer Kommunen der Region sowie die Erfahrungen der Polizei mitberücksichtigt werden.

Damit diese Vorbereitungen erfolgen können, ist zunächst ein grundsätzlicher Beschluss zur Einrichtung eines gemeinsamen Ordnungsaußendienstes im Wittlager Land erforderlich.

Herr Lübbert teilt hierzu mit, dass in der gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse Feuerschutz, Ordnung und Sicherheit der drei Altkreisgemeinden bereits ausführlich über das Thema Ordnungsaußendienst diskutiert wurde. Bevor die Einrichtung eines Ordnungsaußendienstes in die konkrete Planung und Umsetzung kommt sollten Gespräche mit Kommunen geführt werden, die bereits Erfahrungswerte mit der Thematik besitzen.

Herr Büttner bedankt sich bei der Polizeistation Bohmte für die in der Vergangenheit durchgeführte Arbeitserledigung und befürwortet den Grundsatzbeschluss, unter der Voraussetzung, dass noch weitere detaillierte Ausführungen zur Umsetzung erfolgen.

Herr Gerding befürwortet den Grundsatzbeschluss unter der Voraussetzung, dass die weitere Vorgehensweise und auch ggfls. spätere Umsetzung in enger Abstimmung mit der Polizei erfolgt.

Herr Kintscher teilt mit, dass die Polizei auf keinen Fall ein Vakuum in den o.g. Arbeitsgebieten entstehen lassen wird, jedoch die gesetzliche Regelung klar die Zuständigkeiten darstellt.

Herr Koopmann befürwortet den Grundsatzbeschluss. Die Aufgaben sind dargelegt und müssen auch erledigt werden.

Herr Rehme teilt mit, dass ein Grundsatzbeschluss erfolgen sollte, jedoch hat ein ständiger Informationsaustausch mit der Politik über die weitere Vorgehensweise zu erfolgen.

Im Zusammenhang mit der Thematik „Einrichtung Ordnungsaußendienst“ ist auch die Reaktivierung des Präventionsrates vorgesehen. Hierzu wird auf die der Vorlage beigefügten Präsentation. verwiesen.

Beschluss:

1. Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Bohmte der Einrichtung eines gemeinsamen Ordnungsaußendienstes im Wittlager Land grundsätzlich zuzustimmen und
    a. die zunächst notwendigen Finanzmittel in einer Höhe von 25.000,00 € im Haushalt 2019 vorzusehen.
    b. die Verwaltung zu ermächtigen, alle notwendigen Maßnahmen zur Einführung des gemeinsamen Ordnungsaußendienstes durchzuführen. Dabei wird erwartet, dass die politischen Gremien ausreichend informiert und beteiligt werden.

2. Den Präventionsrat Wittlager Land entsprechend dem aus der beigefügten Präsentation hervorgehenden Vorschlag zu reaktivieren. Die Geschäftsführung übernimmt zunächst die Gemeinde Ostercappeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 7 Neufassung der Satzung über die Aufrechterhaltung der Ordnung auf den Friedhöfen der Gemeinde Bohmte
Vorlage: BV/037/2019

Das Land Niedersachsen hat das Gesetz über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen (BestattG) in verschiedenen Punkten ergänzt und geändert. Auf Grundlage des geänderten BestattG muss die Friedhofssatzung der Gemeinde Bohmte angepasst werden.

Die Gesetzesänderungen betreffen insbesondere die Regelungen zur Leichenschau, zur klinischen und anatomischen Sektion und Leichenöffnung, zur Ausstellung von Leichen, zum Zeitpunkt der Urnenbeisetzung sowie die Regelungen für Ausgrabungen und Umbettungen und das Verbot von Grabsteinen aus ausbeuterischer Kinderarbeit.

Die Verwaltung hat die durch die gesetzlichen Änderungen notwendigen Anpassungen in die Friedhofssatzung eingearbeitet und zudem zum Anlass genommen, weitere Regelungen, wie den Fristbeginn der Nutzungszeit bei Vorabkauf von Grabstellen zu prüfen. Die hierzu bestehende Regelung sollte aus Sicht der Verwaltung in ihrer bisherigen Form fortbestehen bleiben.

Frau Schubert erläutert die einzelnen Satzungsänderungen.

Beschluss:
Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Bohmte , die Neufassung der Satzung über die Aufrechterhaltung der Ordnung auf den Friedhöfen der Gemeinde Bohmte in der vorliegenden Fassung, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 8 Haushalt 2019
Vorlage: BV/001/2019

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 16. Januar 2019 hat die Verwaltung den Entwurf des Haushaltsplanes 2019 in seinen Eckpunkten erläutert.

Anschließend wurde der Haushaltsplanentwurf 2019 allen Ratsmitgliedern zur weiteren Beratung über SessionNet bereitgestellt.

In der Haushaltsklausur am 01. und 02. Februar 2019 wurde der Haushaltsplanentwurf ausführlich erläutert. Herr Heimann (Heimann Consulting) hat die Haushaltsklausur moderiert.

Die in der Haushaltsklausur abgestimmten Änderungen am Haushaltsplanentwurf sind zwischenzeitlich durch die Verwaltung eingearbeitet worden. Den Ratsmitgliedern stehen der geänderte Haushaltsplanentwurf 2019 sowie eine Liste über die vorgenommenen Veränderungen seit dem 15.02.2019 zur Verfügung.

Frau Waldmann erläutert die Gesamtdarstellung des Haushaltes mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 21.653.830,00 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 21.619.495,00 €. Daraus ergibt sich ein ordentliches Jahresergebnis in Höhe von + 34.335,00 €. In der Liquidität ergibt sich allerdings nur ein Jahresergebnis von + 24.935,00 €. Unter Berücksichtigung der außerordentlichen Erträge in Höhe von 523.142,00 € und der außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 21.615,00 € ergibt sich letztlich für 2019 ein Jahresergebnis von 535.862,00 €. In der Finanzplanung sind für 2020 ein Fehlbetrag von – 270.585,00 €, für 2021 ein Überschuss von 103.822,00 € und für 2022 ein Überschuss von 144.500,00 € ausgewiesen.

Frau Schubert teilt mit, dass für den Ausschuss Feuerschutz, Ordnung und Sicherheit sind folgende Produkte relevant sind:

a) Produkt 12110
Im Produkt Wahlen und Statistiken sind aufgrund der stattfindenden Europa- und Direktwahlen Haushaltsmittel eingeplant.

b) Produkt 12210
Im Produkt Ordnungsangelegenheiten sind 25.000 € für einen gemeinsamen Ordnungsaußendienst der drei Gemeinden Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln vorgesehen.

c) Produkt 12610
Im Produkt Brandschutz sind die seitens des Gemeindekommandos angemeldeten Bedarfe für die Unterhaltung von 3 Ortsfeuerwehren eingeflossen.

d) Produkt 27110
Volkshochschule
In diesem Produkt sind die Kosten für die Außenstelle Bohmte der Volkshochschule Osnabrücker Land dargestellt.

e) Produkt 31540
Einrichtung für Wohnungslose
In diesem Produkt werden die Bereitstellungskosten einer Wohnung für die Unterbringung von Wohnungslosen dargestellt.

f) Produkt 55310
Friedhofs- und Bestattungswesen
In diesem Produkt werden die Kosten für die Unterhaltung der 3 kommunalen Friedhöfe sowie 3 Friedhofskapellen nachgewiesen.

Im Weiteren zeigt Frau Schubert die vorgesehenen Investitionen für die Produkte 12610 und 55310 für die Jahre 2019 bis 2020 auf:

a)	Kehrmaschine FF Bohmte (2019)	1.400 €
b)	Ausrüstung/Schutzkleidung (2019)	22.000 €
c)	Löschfahrzeug FF Bohmte (2020)	290.000 €
d)	Neubau/Sanierung Feuerwehrhaus Hunteburg (2020/2021/2022)	100.00€/700.00€/700.00€
e)	Gerätewagen FF Bohmte (2020/2021)	100.000 € / 210.000 €
f)	Löschfahrzeug FF Hunteburg (2021/2022)	100.000 €/ 190.000 €
g)	Neubau/Sanierung Feuerwehrhaus Herringhausen (2020)	100.0000 €
h)	Heizkessel FF Bohmte (2022)	23.500 €
i)	Barrierefreies WC Friedhof Bohmte (2019)	19.000 €
j)	Aufsitzmäher Friedhof Bohmte (2019)	10.000 €
k)	Sanierung Friedhofskapelle Bohmte (2019/2020)	22.000 € / 204.000 €
l)	Friedhof Meyerhöfen Rasenkantensteine (2019)	25.000 €
m)	Anschaffung Anhänger Friedhof Bohmte (2019)	5.000 €
n)	Urnengrabfeld Friedhof Bohmte (2020)	15.000 €
o)	Bagger Friedhof Bohmte (2020)	50.000 €

Weiter Ausführungen zu den einzelnen Produkten werden nicht gewünscht.

zu 9 Vorstellung der Machbarkeitsstudien für die Feuerwehrhäuser Herringhausen und Hunteburg
Vorlage: IV/054/2019

Frau Schubert berichtet, dass aus dem Feuerwehrbedarfsplan sowie des Berichtes der Feuerwehrunfallkasse hervorgeht, dass die vorhandenen Sicherheitsdefizite an den Feuerwehrhäusern Herringhausen und Hunteburg nur durch bauliche Maßnahmen beseitigt werden können.

Gravierende Sicherheitsdefizite bestehen bei der Stellplatzgröße/ Verkehrswege um die Fahrzeuge. Die Mindestanforderungen an die Stellplatzgrößen und damit an die Verkehrswege um die Feuerwehrfahrzeuge werden nicht erfüllt. Die Breite eines Verkehrsweges um ein Fahrzeug ist auseichend, wenn zwischen Fahrzeug, Geräte und Gebäudeteilen ein Verkehrsweg von mindestens 0,50 m bei geöffneten Fahrzeugtüren und –klappen verbleibt. Für Umkleidebereiche ist der Abstand zwischen Fahrzeugen und Schutzkleidungen nochmals deutlich höher.

Ferner ist eine schwarz/weiß Trennung zwischen verschmutzten und sauberen Arbeits-bzw. Aufenthaltsbereich nicht gegeben. Die Vorschriften zur Größe der Tordurchfahrten werden

ebenfalls unterschritten. Zudem kann die vorgeschriebene Anzahl von je 23 Alarmstellplätzen nicht eingehalten werden.

Vor diesem Hintergrund wurden für beide Standorten Machbarkeitsanalysen für einen möglichen Umbau/Neubau in Auftrag zu geben. Die Analysen haben ergeben, dass beide Standorte für eine Umbau/Neubau unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben nicht zum Tragen kommen. Hierzu ist dem Protokoll eine Präsentation beigefügt.

Auf Anfrage teilt Frau Strotmann mit, dass seitens der Verwaltung bei der Gemeinde Stemwede Informationen über die dortige Finanzierungsmethode zum Bau der Feuerwehrhäuser eingeholt wurden. Ferner läuft derzeit eine Abfrage über alternative Finanzierungsmethoden für Feuerwehrhäuser an alle Niedersächsischen Kommunen. Über das Ergebnis dieser Abfrage wird die Verwaltung informieren.

Herr Lübbert teilt mit, dass er es begrüßt, dass alternative Baufinanzierungsmethoden überprüft werden.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

zu 10 Bericht der Polizeistation Bohmte
Vorlage: IV/055/2019

Herr Erster Polizeihauptkommissar Frank Kintscher trägt den der Niederschrift beigefügten Bericht erläuternd vor. Herr Rehme fragt an, ob die Polizeistärke bei der Polizeistation Bohmte konstant ist. Herr Kintscher teilt mit, dass dies derzeit der Fall ist.

zu 11 Bericht des Gemeindebrandmeisters
Vorlage: IV/056/2019

Der Gemeindebrandmeister Martin Niermann trägt den der Niederschrift beigefügten Bericht erläuternd vor.

Herr Rehme bittet darum, den als mobile Retter tätigen Feuerwehrkameraden einen Dank zu übermitteln.

Herr Lübbert dankt und lobt die Feuerwehr für die gute Zusammenarbeit mit dem DRK.

zu 12 Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Thomas Rehme	Klaus Goedejohann	Kerstin Schubert
Ausschussvorsitzender	Bürgermeister	Protokollführerin